

## Masters of the Universe Teil 2: She-Ra Princess of Power

Weiter geht es mit dem zweiten Teil der Masters-Reihe. Diesmal widmen wir uns She-Ra, He-Mans weiblichem Gegenstück. (intro.wav)

Nachdem Mattel gemerkt hat, wieviel Erfolg sie mit den Masters hatten, wollten sie auch etwas ähnliches für den Mädchenmarkt schaffen. She-Ra wurde erfunden.

Die Figuren wiesen einen puppenhaften Charakter auf. So wurden die meisten Figuren mit Stoffkleidung wie Mäntel und ähnlichen versehen. Auch gab es nur eine männliche Figur - Bow

Um die Spielzeugreihe zu promoten, sollte wieder ein Cartoon entstehen. Wieder war Filmation am Zug.

Diese haben sogar einen richtiggehenden Übergang geschaffen, den legendären Film „Das Geheimnis des Zauberschwertes“, der die ersten 5 Folgen der nachfolgenden She-Ra Serie beinhaltet.

Darin erwacht die Zauberin von Grayskull aus einem Alptraum, der sie an die Vergangenheit erinnert hat. Der Traum zeigt, wie der böse Hordak den kleinen Prinz Adam und Adora, seine Schwester, entführen will. Adam kann gerettet werden, aber Hordak nimmt Adora mit auf seinen Planeten. Die Zauberin schickt He-Man auf den Planeten Etheria, der von der Wilden Horde regiert wird, um Adora zu finden und ihr ein zweites Zauberschwert zu geben.

Doch es hat sich eine Rebellion unter Führung von Königin Angella gebildet, der sich Adam nach einer Begegnung mit dem Bogenschützen Bow anschließt. Er findet Adora, die von der Horde aufgezogen wurde und nichts von deren unmenschlichen Taten weiß, da Hordaks rechte Hand, die Hexe Shadow Weaver dies gekonnt verhindern kann. Sogar He-Man kann gefangen genommen werden. Doch Adora findet das Schwert und die Zauberin nimmt mit ihr Kontakt auf. Sie sagt ihr, daß sie in Wirklichkeit She-Ra ist. Als diese kann sie He-Man befreien und gemeinsam können sie die Horde zurückschlagen. Da diese jedoch nicht endgültig besiegt ist, bleibt She-Ra auf Etheria, um die Rebellion zu unterstützen und die Horde endgültig zu vertreiben.

Der Film wurde in der dt. Fassung um gut 15 Min. gekürzt und es fehlen ein paar Schlüsselszenen. Die komplette Fassung gibt es halt in der She-Ra Serie.

Diese besteht aus insgesamt 93 Folgen und einem Weihnachtsspecial mit He-Man. Dieser hatte auch in der Serie ein paar Auftritte, genau wie Skeletor oder auch Orko.

Ansonsten hat man bewußt ein eigenes Universum aufgebaut und She-Ra neue Verbündete zur Seite gestellt. Auch hier stammen wieder einige Folgen von J. Michael Straczynski. Innerhalb der Serie findet man auch einige deutliche Parallelen zum Dritten Reich, wie z.B. in der Folge „Die Bücherverbrennung“, da die Wild Horde nun mal ein Terrorregime ist.

Der Cartoon lief von 1986 bis 1987 und war natürlich wieder ein Erfolg. Die Figuren aber leider nicht. Sie verschwanden sehr schnell wieder aus den Regalen und Mattel hat das Thema She-Ra zu den Akten gelegt.

Da auch der Realfilm ein Flop war, wurde es Zeit, sich etwas auszudenken, damit He-Man am Leben blieb. Es kamen die berühmten „New Adventures“. Doch dazu mehr beim nächsten Mal.